



**11 Uhr Führung durch Nikolaus Heiss**

**15 + 17 Uhr Musik im Turm**

Präsentation OBOs neuer CD „Obolus“  
mit Klaus Dengler am Bass  
und Burkhard Rieger am Akkordeon

Der Eintritt ist frei. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Jedes Denkmal erzählt uns immer viel über die sozialen und kulturellen Verhältnisse der Zeit seiner Entstehung und Nutzung. So auch der Darmstädter Wasserturm am Hauptbahnhof. 1911 von dem Architekten Friedrich Mettegang erbaut, im Jugendstil dem Darmstädter Hauptbahnhof angeglichen und an der historischen Dornheimer Brücke stehend, diente er zur Versorgung des Bahnhofs und der dort stationierten Lokomotiven mit Wasser. 1978 sollte er von der Bahn abgerissen werden.

Um einem Abriss zuvorzukommen, kaufte der Musiker und Architekt Albrecht Pfohl alias "Obo" der Bahn das Bauwerk 1986 ab und gestaltete es zu seinem Kulturwerk um. Der Turm besitzt heute Seltenheitswert und ist ein Wahrzeichen der Stadt.

Gleichwohl werden Kulturdenkmäler gleich welcher Art in Darmstadt immer noch als Hindernis und Störmasse gesehen. Vielerorts sind historische Fassaden mit Werbung verhüllt, von Werbemüll umgeben oder durch Untätigkeit dem Verfall preisgegeben. Momentan scheint es keine handlungsfähige Denkmalpflege und politischen Kräfte zu geben,